

Otfried Höffe
»Königliche Völker«

Zu Kants kosmopolitischer
Rechts- und
Friedenstheorie

Suhrkamp

Inhalt

Zitierweise, Abkürzungen	9
Vorwort	11
1. Kants Aktualität und Provokation	15
1.1 Die gründlichere Theorie	15
1.2 Naturrecht und Metaphysik	19
1.3 Fehleinschätzungen	24
1. Widerstandsrecht – 2. Menschenrechte im Plural – 3. Recht auf Leib und Leben	
1.4 Das kosmopolitische Leitmotiv	28

I. Moral

2. Aristoteles statt Kant?	36
2.1 Kant als Aristoteliker	37
2.2 Aristoteles' Ethik ist universalistisch	39
2.3 Umriss einer aristotelisch-kantischen Tugendethik ..	43
2.4 Strebens- oder Willensethik	50
2.5 Hat schon Aristoteles einen Willensbegriff?	56
3. Universalistische Ethik und Urteilskraft	63
3.1 Depotenzierung der Urteilskraft	63
3.2 Eine neue Urteilskraft	68
3.3 Ein »esprit moral«	75
3.4 Prinzipienkonflikte	82
4. Über das Böse	88
4.1 Zum Begriff	91
4.2 Gibt es moralisch Böses?	96
4.3 Von Natur aus böse?	98

II. Recht und Moral

5. Kants reicheres Problembewußtsein	105
5.1 Sittlichkeit – Moralität – politische Gerechtigkeit ..	105
5.2 Moralität als Überbieten von Legalität	108

5.3	Juridische und ethische Legalität	111
5.4	Wider Privatisierung und Moralisierung	116
6.	Der moralische Begriff des Rechts	119
6.1	Rehabilitierung des Naturrechts	120
6.2	Ist nur das Naturrecht wissenschaftlich?	122
6.3	Eine apriorische Konstruktion	125
6.4	Exkurs: Sozialstaat	132
6.5	Der moralische Rechtsbegriff	137
6.6	Die Zwangsbefugnis	141
6.7	Anhang: Zwei halbe Rechtsphänomene	143
7.	Kategorische Rechtsimperative nach Ulpian	147
7.1	Eine kategorische Vor-Leistung	148
7.2	Kategorische Imperative des Privatrechts und des öffentlichen Rechts?	152
7.3	Eine rechtswidrige Rechtspflicht?	157

III. Rechtsmoral und Frieden

8.	Das vernachlässigte Ideal	163
8.1	Die umfassende Friedenstheorie	163
8.2	»Königliche Völker«	172
8.3	Eine königliche Menschheit	178
8.4	Die zu kurze Wirkung	183
9.	<i>Idee</i> : Rechtsfortschritt	189
9.1	Kritisches Fortschrittsdenken	190
	1. Rechtsfortschritt – 2. »Mit Grund hoffen« – 3. Der Völkerbund als Idee	
9.2	Ein Widerspruch im Völkerbund	197
9.3	Mechanismus plus Moralisierung	203
10.	<i>Frieden 1</i> : Sind Republiken friedfertig?	208
10.1	Kants Begriff der Republik	209
10.2	Eine isolierbare These	213
10.3	Skepsis	216
11.	<i>Frieden 2</i> : Völkerbund oder Weltrepublik?	221
11.1	Ein Widerspruch?	221
11.2	Die bescheidene Weltrepublik	226

11.3	Ideal oder Surrogat?	227
11.4	Das Böse im Verhältnis der Völker	234
12.	<i>Kritik der reinen Vernunft</i> : Eine kosmo-politische Lektüre	238
12.1	Drei Motive	238
12.2	»Kritik« statt »Meditation«	243
12.3	Dienst am Gemeinwohl	245
12.4	Ein demokratischer Diskurs	247
12.5	Ein Rechtsstaat der Vernunft	251
12.6	Jenseits einer Alternative	255
12.7	Der kosmopolitische Begriff der Philosophie	259
12.8	Selbstregierung der Vernunft	261
	<i>Literatur</i>	264
	<i>Personenregister</i>	278